



PRESSEINFORMATION

Wir bauen grüner!

Lafarge präsentiert neue Linie für klimafittes Bauen

Wien, 01.07.2021: Lafarge Österreich setzt einen weiteren Meilenstein beim nachhaltigen Bauen mit Beton und präsentiert die **ECOPact** Produktfamilie. Die stetige Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks hat für Lafarge höchste Priorität. Nachdem das Unternehmen 2020 seine Dekarbonisierungs-Roadmap veröffentlicht hatte, folgten laufend Etappenschritte, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 auch tatsächlich einhalten zu können. So wurden neben weiteren Investitionen in Rezyklierung auch ein Klimazement lanciert. Mit **ECOPact** fügt Lafarge nun eine weitere Dimension hinzu: ein klimafreundliches Element, das die Nachhaltigkeit von Beton noch weiter steigern wird.

CEO DI Berthold Kren: *„Ich bin stolz darauf, **ECOPact** vorstellen zu dürfen. **ECOPact** wurde von LafargeHolcim entwickelt und wird weltweit ausgerollt. Es ist das größte Angebot an klimafreundlichen Betonen für eine hochleistungsfähige, nachhaltige und zirkuläre Bauwirtschaft. Aufbauend auf dem Erfolg in der Schweiz, Deutschland, Frankreich sowie Nord- und Südamerika führen wir **ECOPact** nun auch in Österreich ein. Mit dem Launch dieser klimafreundlichen Betone beschleunigen wir den Übergang zu nachhaltigeren Baustoffen für umweltfreundlicheres Bauen.“*

Klimafit bauen mit **ECOPact** Betonen

Nachhaltigkeit beginnt mit der Auswahl der richtigen Baustoffe. Als moderner Werkstoff trägt Beton auf ganz unterschiedliche Art und Weise zur Nachhaltigkeit von Bauwerken bei. Sei es die Dauerhaftigkeit von Bauteilen und Bauwerken, oder technische Kriterien wie Wärmeeffizienz-, Brandschutz und Standsicherheit. Sie alle sind wesentliche Aspekte, mit denen Beton als Baustoff multifunktional punktet.

Vertriebs- und Marketingdirektor DI Gernot Tritthart fügt hinzu: *„Nachhaltiges Bauen ist eine Entscheidung, die letztlich alle Phasen eines Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus bis hin zur Wiederverwertung betrifft. Es sollte eine Verpflichtung sein, nicht nur für unser heutiges Leben und Arbeiten, sondern speziell aus Rücksicht auf zukünftige Generationen. Mit unserer neuen **ECOPact**-Linie für Betone unterstützen wir die Pflicht des klimafreundlichen Bauens und möchten unseren Teil dazu beitragen, den CO₂-Fußabdruck von Bauwerken zu reduzieren.“*

Die **ECOPact** Produktfamilie beinhaltet ein breites Angebot von CO₂-reduzierten Betonen. LafargeHolcim hat diese in die Kategorien **ECOPact**, **ECOPact +**, **ECOPact Prime**, **ECOPact MAX** und **ECOPact ZERO** eingeteilt. Während **ECOPact** dank CO₂-reduzierten Zementen und optimierten Bindemittelgehalten niedrigere CO₂-Emissionswerte im Vergleich zu Standardbetonen erreicht, punktet **ECOPact +** noch zusätzlich mit der maximal zulässigen Zugabemenge an rezyklierter Gesteinskörnung.

Mit einer CO₂-Reduktion von 50-70 Prozent¹ ist **ECOPact** Prime ein technisch anspruchsvolleres Produkt, das eine deutlich höhere CO₂-Reduktion als die marktüblichen Standardprodukte bietet.

Mit **ECOPact** MAX schöpfen wir die technischen Möglichkeiten bis zum Maximum aus und bieten dieses Spitzenprodukt mit einer CO₂-Reduktion von mehr als 70 Prozent² an.

Mit **ECOPact** ZERO bietet LafargeHolcim die Möglichkeit, den CO₂-Fußabdruck des Betons durch Kompensationsprojekte zu beseitigen und so den gesamten CO₂-Fußabdruck von Betonbauwerken erheblich zu reduzieren.

In Österreich beschränkt sich das Angebot derzeit auf **ECOPact** und **ECOPact +**. Berthold Kren dazu: „*Wir müssen JETZT handeln. Die schnelle Reduktion von CO₂-Emissionen war uns wichtig, daher haben wir uns entschieden, kurzfristig **ECOPact** und **ECOPact +** am Markt einzuführen. Weitere CO₂- reduzierte Betone aus der **ECOPact** Familie sind in Planung, werden aber frühestens 2022 auf den Markt kommen.*“

Für den kurzfristigen Launch von **ECOPact** hat Lafarge in der österreichischen Organisation mit der Perlmooser Beton GmbH, einem 100%-Unternehmen der LafargeHolcim, einen kongenialen Partner. **ECOPact** und **ECOPact +** werden vorerst am Wiener Markt angeboten. Das Angebot soll sukzessive in Ost- und Südösterreich – auch mit anderen Partnern – erweitert werden.

Gerald Gruber, Geschäftsführer Perlmooser Beton: „*Dank optimierter Produktionsprozesse sowie Verwendung von CO₂-reduzierten Zementen verfügen unsere Betone schon über geringe CO₂-Emissionswerte. Mit **ECOPact** erreichen wir eine weitere CO₂-Reduktion um 20 Prozent³ im Vergleich zu diesen Standardbetonen.*“

Lafarge und Perlmooser Beton hoffen auf gute Resonanz bei Architekten, Planern und Bauträgern. Schließlich ist **ECOPact** für alle Bauteile im Hochbau geeignet: vom Fundament über Außen- und Innenwände bis hin zu Treppenläufen und Decken. Aber auch weitere Applikationen sind technisch möglich.

Gerald Gruber weiter: „*Wir hoffen mit **ECOPact** dem klimafitten Bauen mit Beton jetzt einen gehörigen Auftrieb zu geben und so einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Umwelt zu leisten.*“

Über Lafarge:

Lafarge ist in Österreich mit der Lafarge Perlmooser GmbH und der Lafarge Zementwerke GmbH repräsentiert. Während die Lafarge Perlmooser GmbH zu 100% zu LafargeHolcim (Anmerkung: seit 10.05.21 wurde der Firmenname auf Holcim geändert) zählt, ist die Lafarge Zementwerke ein Joint Venture mit dem Baustoffkonzern Strabag. In Österreich verfügt das Unternehmen über zwei Zementwerke in Mannersdorf (NÖ) und in Retznei (Stmk.) mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1,6 Millionen Tonnen Zement. Mehr Infos auf: www.lafarge.at und www.ecopact.at

¹ Im Vergleich zu einem Standardmix mit CEM I-Zement

² Im Vergleich zu einem Standardmix mit CEM I-Zement

³ Im Vergleich zu einem Standardmix mit CEM II und CEM III-Zementen

Über Perlmooser Beton:

Die Perlmooser Beton GmbH ist ein Unternehmen der LafargeHolcim Gruppe (Anmerkung: seit 10.05.21 wurde der Firmenname auf Holcim geändert) - dem weltweit führenden Anbieter von Baustoffen und Lösungen - und führend in der CO₂ -Abscheidung und -Nutzung in Europa. LafargeHolcim beschäftigt über 70.000 Mitarbeiter in über 70 Ländern und verfügt über ein Portfolio, das zwischen sich entwickelnden und reifen Märkten gleichermaßen ausgewogen ist. In Österreich betreibt die Perlmooser Beton GmbH an acht Standorten Transportbetonwerke. Die Zentrale des Unternehmens ist im 11. Wiener Gemeindebezirk. Mehr Infos auf: www.perlmooser.at

Kontakt und Rückfragen:

Mag. Romana Ramssl
Kommunikation Lafarge Österreich
Tel.: 0664 801301218
Mail: romana.ramssl@lafargeholcim.com